

5. April 2002

„Verkehr sparen beginnt im Kopf – Gemeinden zeigen, wie’s geht“

Weitere Klimabündnis-Gemeindeforen in Purgstall und Gmünd

Für BürgermeisterInnen, UmweltgemeinderätInnen und MitarbeiterInnen von Klimabündnis-Arbeitskreisen werden seit Mitte März in ganz Niederösterreich Klimabündnis-Gemeindeforen abgehalten, bei denen es um Fragen der zukunftsfähigen Mobilität geht. Das nächste Klimabündnis-Gemeindeforum findet am Montag, 8. April, in Purgstall statt, am Montag, 6. Mai, folgt Gmünd.

Bei den Klimabündnis-Gemeindeforen steht der Erfahrungsaustausch unter den GemeindevertreterInnen im Vordergrund. Nachgegangen wird der Frage, welchen Beitrag Niederösterreichs Gemeinden zum Erreichen des Klimabündnis-Ziels (minus 50 Prozent CO₂ bis zum Jahr 2010) leisten können. Realistische Schätzungen gehen von jeweils 5 Prozent CO₂-Einsparung durch Verkehr sparen, ökonomisch Fahren und alternative Antriebsstoffe aus, in Zukunft liegt das Potenzial sogar bei jeweils 20 Prozent.

Am Beispiel der NÖ Verkehrsspargemeinde Langenlois werden bei den Klimabündnis-Gemeindeforen erfolgreiche Projekte von CO₂-Einsparpotenzialen im Individualverkehr auf Gemeindeebene vorgestellt. Referent Dipl.Ing. Christoph Westhauser von der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten beim Amt der NÖ Landesregierung gibt fachliche Informationen zum Klimaschutz in der Gemeinde und präsentiert erfolgreiche kurz- und mittelfristige Maßnahmen. Die Teilnahme an den Klimabündnis-Gemeindeforen ist kostenlos.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at